

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	13
Zusammenfassung.....	15
Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung, Vorgehensweise und Ziel der Arbeit.....	19
Teil 1: Gesellschaftliche Bedeutung und gesetzliche Grundlagen von Pressefreiheit und Persönlichkeitsschutz	23
1. Die Pressefreiheit.....	23
1.1 Die historische Entwicklung der Pressefreiheit	26
1.2 Der Begriff der Pressefreiheit	29
2. Das Persönlichkeitsrecht.....	31
2.1 Die Ausprägungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	33
2.2 Die Differenzierung der Schutzzintensität	35
2.2.1 Die Intimsphäre	36
2.2.2 Die Sozial- bzw. Öffentlichkeitssphäre.....	38
2.2.3 Die Privatsphäre.....	38
2.3 Der technische Fortschritt als Herausforderung für den Schutz der Persönlichkeitsrechte	40
3. Die Menschenrechte als Quelle von Pressefreiheit und Persönlichkeitsschutz	41
3.1 Die Idee der Menschenrechte	42
3.2 Die Satzung der Vereinten Nationen	44
3.3 Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.....	45
3.4 Die Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen.....	47
3.5 Die Grundrechtecharta der Europäischen Union.....	49

3.5.1 Die Diskussion über den Beitritt der Europäischen Union zur EMRK	51
3.5.2 Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union	52
Teil 2: Die Europäische Menschenrechtskonvention.....	57
1. Bedeutung, Rechtsstellung und Ziel der Europäischen Menschenrechtskonvention	58
2. Souveränität der Vertragsstaaten und Subsidiarität.....	61
2.1 <i>Common ground</i> und Subsidiarität	61
2.2 Der Grundsatz der Souveränität	64
3. Die Fortschreibung der Konvention durch ihre Zusatzprotokolle.....	65
4. Die materiellen Garantien der EMRK	66
4.1 Grundrechte, Grundfreiheiten, Menschenrechte - die Begriffe.....	66
4.2 Die Rechte und Freiheiten der EMRK im Überblick	68
5. Die Verfahrensgarantien der EMRK und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	70
5.1 Die Organisation des Gerichtshofs	71
5.2 Die Beschwerdemöglichkeiten vor dem EGMR	73
5.2.1 Die Individualbeschwerde	73
5.2.1.1 Die Beschwerdeberechtigten	74
5.2.1.2 Inhalt und Form der Beschwerde	75
5.2.1.3 Beschwerdefrist und Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsmittel	77
5.2.1.4 <i>Res iudicata</i> und Litispendenz.....	78
5.2.2 Die Staatenbeschwerde.....	79
5.2.3 Das Gutachtenverfahren	81
5.3 Die Entscheidungen des EGMR.....	82
5.3.1 Die Entscheidungsfindung des Gerichtshofs	82
5.3.2 Die Urteile des EGMR.....	84
5.3.2.1 Die unmittelbare Wirkung des Urteils: Entschädigung und Kostenersatz.....	86
5.3.2.2 Die mittelbare Wirkung des Urteils: Fortschreibung des Menschenrechtsschutzes	88

5.3.3 Das Piloturteil.....	89
5.3.4 Die Gütliche Einigung.....	91
5.4 Kritik an der Rolle des EGMR.....	91
6. Die Interpretation der EMRK	93
6.1 Die Kollision von Grundrechten.....	93
6.2 Wortinterpretation und historische Interpretation der EMRK	95
6.3 Die dynamisch-evolutive Auslegung der EMRK	97
6.4 Die Schrankendogmatik der EMRK.....	99
6.4.1 Die allgemeinen Schrankenregelungen der EMRK.....	100
6.4.2 Die speziellen Schrankenregelungen der EMRK.....	102
7. Drittewirkung der Konventionsrechte und positive Schutzpflichten des Staates	103

Teil 3: Pressefreiheit und Persönlichkeitsschutz in der EMRK	107
1. Artikel 10 EMRK: Die Freiheit der Meinungsäußerung	107
1.1 Die Bedeutung von Artikel 10 EMRK für die Freiheit der Presse.....	109
1.2 Die Einschränkungen der Meinungsäußerungsfreiheit.....	110
1.2.1 Die allgemeinen Schrankenvorbehalte in Bezug auf Artikel 10 EMRK	111
1.2.2 Die speziellen Schrankenvorbehalte nach Artikel 10, Absatz 2.....	111
1.2.3 Der Schutz des guten Rufes und der Rechte anderer.....	113
2. Artikel 8 EMRK: Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	115
2.1 Die Einschränkungen des Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens.....	117
2.1.1 Die allgemeinen Schrankenvorbehalte in Bezug auf Artikel 8 EMRK.....	117
2.1.2 Die speziellen Schrankenklauseln von Artikel 8, Absatz 2.....	117
3. Das Verfahren vor dem EGMR.....	118

3.1	Die gesetzliche Grundlage	119
3.2	Das legitime Ziel.....	121
3.3	Die Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft	122
3.3.1	Der Begriff der demokratischen Gesellschaft	123
3.3.2	Die Prüfung der Verhältnismäßigkeit.....	124
3.3.3	<i>Die Margin of Appreciation-Doktrin</i>	126
Teil 4:	Die Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte in der Rechtsprechung des EGMR zu Artikel 10 EMRK	131
1.	Der Fall von Hannover gegen Deutschland (Nr. 1)	132
1.1	Absolute und relative Personen der Zeitgeschichte.....	133
1.2	Kritik an der Entscheidung des EGMR.....	135
2.	Der Fall von Hannover gegen Deutschland (Nr. 2)	139
2.1	Der Beitrag zu einer Debatte von allgemeinem Interesse.....	140
2.1.1	Das öffentliche Interesse	140
2.1.1.1	Das öffentliche Interesse an Politikern.....	143
2.1.1.2	Das öffentliche Interesse an Richtern.....	146
2.1.1.3	Das öffentliche Interesse an der Berichterstattung über Straftaten und Strafverfahren	148
2.1.2	Der Beitrag zu einer Debatte	150
2.2	Die Bekanntheit der betroffenen Person.....	151
2.2.1	Der Prominenzbegriff	151
2.2.2	Die Boulevardberichterstattung.....	154
2.3	Das frühere Verhalten der betroffenen Person.....	155
2.4	Inhalt, Form und Auswirkungen der Veröffentlichung	156
2.5	Die Umstände, unter denen die Fotos aufgenommen wurden	158
Teil 5:	Die Abgrenzung von Tatsachenbehauptungen und Werturteilen in der Rechtsprechung des EGMR zu Artikel 10 EMRK	161
1.	Die Tatsachenbehauptung	162
2.	Das Werturteil und sein Tatsachensubstrat.....	163

3.	Der Wahrheitsbeweis	165
4.	Der Nachweis journalistischer Sorgfalt	167
4.1	Der Sorgfaltmaßstab	168
4.2	Die Beachtung der Berufsgrundsätze	170
4.3	Recherche, Quellschutz und Zeugnisverweigerungsrecht	171
5.	Die Bedeutung der Unterscheidung für die nationale Verfahrenspraxis ...	174
5.1	Das strafrechtliche Vorgehen.....	175
5.2	Das zivilrechtliche Vorgehen	176
5.3	Das Verfahren vor dem Presserat.....	182
6.	Die Abgrenzungspraxis des EGMR.....	183
6.1	Lingens gegen Österreich.....	184
6.2	Oberschlick gegen Österreich (Nr. 1)	186
6.3	Schwabe gegen Österreich	186
6.4	Oberschlick gegen Österreich (Nr. 2)	187
6.5	De Haes und Gijsels gegen Belgien.....	188
6.6	Nilsen und Johnsen gegen Norwegen	189
6.7	Wabl gegen Österreich.....	190
6.8	Jerusalem gegen Österreich	190
6.9	Feldek gegen Slowakei	191
6.10	Tammer gegen Estland	192
6.11	Dichand u.a. gegen Österreich	193
6.12	Scharsach und News Verlagsgesellschaft gegen Österreich	193
6.13	Sokolowski gegen Polen	195
6.14	Pfeifer gegen Österreich	196
7.	Schmähkritik, Beleidigung und üble Nachrede.....	197
8.	Humoristische Darstellungen und Satire	198
Teil 6:	Ergebnis und Denkanstöße.....	201
1.	Die Spannung zwischen Pressefreiheit und Persönlichkeitsschutz	201
2.	Die Bedeutung von EMRK und EGMR-Rechtsprechung	203

3. Die Abgrenzung zwischen Tatsachenbehauptungen und Werturteilen	204
4. Leitfaden für die journalistische Praxis	206
4.1 Prognosen und Schlussfolgerungen	206
4.2 Absicherung und Nennung der Quellen.....	206
4.3 Sprachliche Analyse.....	207
4.4 Vorwurf einer Straftat.....	207
4.5 Öffentliche Debatte	208
4.6 Suggerierte Nähe zum NS-Regime	209
4.7 Höchstpersönlicher Lebensbereich.....	209
4.8 Der zeitliche Zusammenhang.....	209
4.9 Beleidigende Äußerungen.....	210
4.10 Die satirische Darstellung	210
4.11 Die Positionierung eines Beitrags	211
5. Die Bedeutung der Unterscheidung für die gerichtliche Verfolgung.....	211
6. Die journalistische Sorgfalt	212
7. Ausblick.....	213
Literatur- und Quellenverzeichnis	215
1. Rechtsprechungsverzeichnis	215
2. Literaturverzeichnis.....	220